****

**Mit 0>Handicap zum Job: 150 Arbeitsplätze für Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher mit Behinderung**

**Eichtinger/Hergovich/Widy: „Land NÖ, AMS NÖ und SMS helfen 2022 wieder mit fast2,5 Mio. Euro Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern mit Behinderung in den Arbeitsmarkt.“**

„Oft braucht es nur eine Chance“, sind sich Landesrat Martin Eichtinger, Sven Hergovich und Günther Widy einig. Eine, die der 21-jährige Raphael bis vor Kurzem nicht hatte. Der Brucker hat eine Lernbehinderung, wodurch ihm viele, für uns normale, soziale Interaktionen schwerfallen. Der Einstieg ins Berufsleben blieb dadurch erfolglos – bis er vor am Projekt 0>Handicap der MAG Menschen und Arbeit GmbH teilnahm und einen Job als Grünraumpfleger in Hof am Leithagebirge erhielt.

Raphael ist damit einer von 150 Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern, der im Jahr 2022 im Rahmen von 0>Handicap eine Beschäftigung in niederösterreichischen Betrieben gefunden hat. Seit Februar 2022 verstärkt er nun das Team der der Firma Paletten Winter. Rund 2,2 Mio. Euro wurden vom Land NÖ gemeinsam mit dem Arbeitsmarktservice NÖ und dem Sozialministeriumservice im Jahr 2022 ins das Projekt 0>Handicap investiert.

„Viele Menschen haben durch 0>Handicap in den vergangenen über 20 Jahren die Möglichkeit bekommen, ihre Fähigkeiten zu zeigen und in die Berufswelt einzusteigen“, erklärt Arbeitsmarktlandesrat Martin Eichtinger. Dieser Erfolg spiegelt sich auch in der heurigen Bilanz: „Im Jahr 2022 wurden fast zwei Drittel der Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Ende der Überlassungsdauer von ihrem Betrieb in eine Regelbeschäftigung übernommen“, so Eichtinger.

**Über 70 Beschäftiger nehmen an 0>Handicap teil**

„Menschen sollen wegen einer Beeinträchtigung nicht benachteiligt werden, das ist mir als einer der größten Arbeitgeber in der Region besonders wichtig. Mit 0>Handicap ist es dazu möglich Arbeitnehmer richtig kennenzulernen und herauszufinden, in welchem Bereich man die Menschen am besten unterbringen kann. Wir arbeiten seit 15 Jahren mit Menschen mit Behinderung und haben das nie bereut“, so Andrea Winter, Geschäftsführerin der Paletten Logistik Winter GmbH. Sie ist eine von 70 niederösterreichischen Unternehmerinnen und Unternehmern, die in ihrem Betrieb Menschen mit Behinderung eine Möglichkeit gibt, zu zeigen, was sie können. 2022 waren durchschnittlich 2.428 Menschen mit Behinderungen auf der Suche nach einem neuen Arbeitsplatz. 33,5% von ihnen bereits länger als ein Jahr. Rund 1.500 Betroffenen gelingt es heuer, wieder ins Erwerbsleben zurückzukehren. „Mit dem Modell der gemeinnützigen Arbeitskräfteüberlassung schaffen wir eine Win-win-Situation für beide Seiten – für Arbeitnehmer\_innen und für Arbeitgeber\_innen“, so der Landesgeschäftsführer des AMS NÖ, Sven Hergovich.

**Kosten für Betrieb: 400 Euro**

Während der einjährigen Projektdauer werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer neben ihrer Beschäftigung auch sozialpädagogisch beraten und betreut. Firmen und Gemeinden werden motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vermittelt. Im Gegenzug entrichten die Beschäftiger maximal 400 Euro im Monat als Pauschale an 0>Handicap.

„Das weitere Ziel nach der Projektteilnahme ist die Übernahme in eine reguläre Beschäftigung in den Unternehmen. Durch die Möglichkeit von Zuschüssen zu den Lohnkosten an Unternehmen und das Bereitstellen ausdifferenzierter Unterstützungsangebote können die Dienstverhältnisse von behinderten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zudem langfristig unterstützt werden. Durch diese Förderangebote des SMS können die abgeschlossenen Dienstverhältnisse auch nachhaltig gesichert werden“, ergänzt der stv. Landesstellenleiter Günther Widy vom Sozialministeriumservice.

Nähere Informationen: <https://menschenundarbeit.at/projekte/0handicap>

**Rückfragehinweis:**

Felix Geyer BA
Pressesprecher MAG Menschen und Arbeit

Mobil: 0676/ 780 7111
E-Mail: f.geyer@menschenundarbeit.at